Billy Interview - 2025_10_10, Teil 1 - Talmud Jmmanuel, Johannes der Einweihende

https://www.youtube.com/watch?v=nwE15VtbIDk

[0:00] **Michael**

Heute ist der 10. Oktober 2025. Okay. Also es geht weiter mit dem Talmud Jmmanuel. Schärfer, schärfer. Und Kapitel 3. Und da geht es um Johannes den Einweihenden. Genau, ich lese kurz etwas vor, [Seite 33; 66 in englischer Version] «Erklärung: », also «Johannes der Einweihende Zu jener Zeit kommete Johannes der Einweihende (der die Initiation Vollziehende), der die Einweihung (Initiation) durchführete nach der alten ‘Lehre der Propheten’, und er lehrete an den Ufern des Jordans, am Rande der Wüste nach am Toten Meer. Erklärung: Eine Einweihung (Initiation) ist durch bestimmte Bräuche geregelt, wobei im Fall des Johannes des Einweihenden, der Einweihungsbrauch (Initiationsbrauch) dazu diente, die Menschen, die sich der alten ‘Lehr der Propheten’ zuwandten, in die Lehre einzuführen und sie in den Kreis der Lehre- und der Wahrheitswissenden aufzunehmen.», Und dann weiter, etwas weiter schreibst du dann auch noch als Erklärung, «Auch durch den Brauch eines bestimmten eigenen Lernens in bezug auf ein bestimmtes Wissen erfolgt eine eigene Einweihung (Initiation) resp. Aufnahme in den Lernstoff.». Und dann schreibst du noch weiter, dass das nichts mit einer Taufe und Teufelsaustreibung usw. zu tun hat.

Today is the 10th of October 2025. Okay. Well, we'll continue with the Talmud Jmmanuel. More focus, more focus. And chapter 3. And that's about Johannes (John) the Initiator. Right, I'll just read out something quickly, [page 33; 66 in the English version] "Explanation: ", or, after the header "Johannes (John) the Initiator At that time, there came Johannes the initiator (the one who carries out the initiation), who performed the initiation in accordance with the 'teaching of the prophets', and he taught at the banks of the Jordan, at the edge of the wilderness near the Dead Sea. Explanation: An initiation is regulated by certain customs, and in the case of Johannes the Initiator, the initiation custom served to introduce the human beings, who turned to the old 'teaching of the prophets', into the teaching and to accept them into the circle of those having knowledge of the teaching and the truth.", And then further on, a little further on you also write as an explanation, "Also through the custom of a certain self-learning with regard to a certain knowledge, a self-initiation or admission into the learning material takes place." And then you go on to write that this has nothing to do with a baptism and exorcism etc.

[1:44] **Billy**

Einweihung ist ganz einfach das, dass man «einführende», man sagt dann einführende Erklärungen abgibt. Man macht dem Menschen, wenn man sie einweiht, das weisst du ja auch, eine Einweihung ist eine Erklärung über das, dieses und jenes, wie es grundsätzlich ist, wo es also erklärt wird, wie alles zusammen abläuft, das ist das, was man dem anderen Menschen gegenüber macht. Und man weiht sich selbst dadurch ein, dass man lernt und sich selbst erklärt und aufnimmt, was richtig ist. Eine Selbsteinweihung ist eine Selbsterklärung, wie, was, wo etwas stattfindet. Und in Bezug auf die Einweihung der Mitmenschen ist es genau gleich, man macht es genau gleich, nur redet man dort mit den Leuten, man unterhält sich sprachlich, steht Rede und Antwort usw. usf., was man auch bei einer Selbsterklärung macht, man schaut nach, man forscht nach, was ist richtig und man prägt sich das ein. Das ist die Erklärung, das ist eine Erwähnung oder eine Einweihung oder wie auch immer du das nennen willst. Das kennst du auf unserer Welt, in der deutschen Sprache, hauptsächlich, als «Einweihung», «Es wird jemand eingeweiht in das, dieses und jenes.». Es ist nicht etwas Spezielles, das man macht, wie soll ich sagen, etwas Spezielles, das man macht, ja, wie soll man das nennen, das unwirklich ist oder unwirklich wirkt. Man kann eine geheime Einweihung machen, wenn du z.B. verheiratet bist, weihst du deine Frau ein, erfolgt eine Einweihung, weihst du sie ein über das, über dieses oder jenes, über ein Geheimnis z.B., eine geheime Einweihung usw. usf. Und beim Militär passiert genau dasselbe, das Volk wird oder

Initiation means quite simply that one provides ‘introductory’, one provides introductory explanations. As you well know, when one initiates human beings, one provides an initiation which is an explanation about this, that and the other, how something fundamentally works, where it's thus explained how it all interacts, that's what one explains to the other human being. And one initiates one’s self through learning and explaining to one’s self and absorbing what is right. A self-initiation is a self-explanation of how, what, where something takes place. And in terms of the initiation of fellow human beings, it's exactly the same, you do it exactly the same way, except that one talks to the people, one converses verbally, answers questions, etc., etc., something that one also does in a self-explanation, one looks it up; one researches what is right and one memorises it. That's the explanation, what one has learned or an initiation or whatever you want to call it. You know in our world, in the German language, mainly, as ‘initiation’, ‘Someone is initiated into this, that and the other.’. It's not something extraordinary that one does, how should I phrase it, something special that one does, well, how should one put it, that is unreal or seems unreal. One can do a secret initiation, for example, if you're married, you initiate your wife, an initiation takes place, you let her in on this, on that, on other things, about a secret, for example, a secret initiation, etc. etc. And the same thing happens in the military, or the military explains or initiates the people about what's going on, even though the military is full of lies and

das Militär wird eingeweiht, in das, was vorgeht, auch wenn beim Militär Sachen erstunken und erlogen werden. Das kennt man ja, das grösste Problem diesbezüglich haben wir mit Amerika, das lügt nach Strich und Faden, genau wie die Medien usw. usf. Und da heisst es allgemein, das ist eine Einweihung. Das ist also eine Erklärung, die abgegeben wird, dem Nächsten, deiner Frau oder deinem Sohn oder deiner Tochter, deinem Bruder, deinen Eltern oder dem Volk. Und die Einweihungen, die könnten ehrlich sein, die könnten aber auch erstunken und erlogen sein, nach Strich und Faden, so wie es Hitler machte im letzten Weltkrieg, das ganze Volk auf seine Seite brachte durch falsche, durch verlogene Einweihungen, also durch Erklärungen, die hinten und vorne keine Hand und keinen Fuss hatten, die also nicht stimmten, die einfach Lügen waren.

deception. It's well known, the biggest problem we have in this respect is with America, it's lying through its teeth, just like the media etc. etc. And generally speaking, that's an initiation. In other words, it's an explanation that is given to the next one, your wife or your son or your daughter, your brother, your parents or the people. And those initiations, they could be honest, but they could also be a pack of lies, by the skin of their teeth, just like Hitler did in the most recent world war, brought the whole people over to his side through false, mendacious initiations, i.e. through explanations that didn't make any sense whatsoever, which therefore weren't true, that were simply lies.

[6:12] **Michael**

Ja, bei den Nazis kam dann noch dazu, dass sie halt das zum Teil ritualisiert haben, mit diesen Märschen in der Nacht mit Feuerfackeln usw.

Yes, with the Nazis there was also the fact that they partly ritualised it, with marches at night with torches on fire etc.

[6:23] **Billy**

Ja, und da war eigentlich nicht Hitler dran schuld, das waren andere, wie Schürmann [Verwechslung mit Baldur von Schirach] und Konsorten, Himmler usw. usf., die wahngläubig waren; der Mensch sagt «abergläubisch», das ist aber ein Wahn, es ist ein Wahnglauben an das und dieses und jenes, das aus dem Altertum stammt, wofür sie zurückgingen bis zu den Wikingern oder weiss ich was, diesem nachforschten, und das wahnmässig betrieben und das Volk belogen usw. usf.

Yes, and for these marches it wasn't really Hitler's doing, it was others, like Schürmann [confusion with Baldur von Schirach] and others, Himmler etc. etc, who were deluded believers; human beings call them ‘superstitious’, but that's a delusion, it's a deluded belief in this and that and the other, which dates back to antiquity, for which goes back to the Vikings or something, which was researched and pursued it delusionally and lied to the people etc. etc.

[7:13] **Michael**

Ja.

Yes.

[7:14] **Billy**

Und das hat dann die Einstellungen ergeben, die falschen Einweihungen gegenüber dem Volk, wo das Volk, das und dieses und jenes, oder wenigstens ein Teil des Volkes, den Quatsch, den sie erzählten an Lügen und Betrügerei in Bezug auf einige Sachen einfach glaubten. Sie wurden indoktriniert mit Sachen, die hinten und vorne keinen Wahrheitsgehalt hatten. Sie wurden also missgelehrt, sie wurden übers Ohr gehauen, sie wurden betrogen, und darum ist der Grossteil des deutschen Volkes nicht in dieser Art und Weise schuldig, wie sie schuldig gemacht wurden, von den Amerikanern z.B. oder…

And that then resulted in the attitudes, the false initiations towards the people, where the people, took this and that and the other, or at least a part of the people, simply believed the rubbish they were told in terms of lies and deceit about certain matters. They were indoctrinated with stories that had no element of truth to them at all. That means they were mistaught, they were bamboozled, they were deceived, and that's why the majority of the German people are not guilty in the kind and wise, as they were blamed, by the Americans, for example, or...

[8:13] **Michael**

… Engländern.

... the English.

[8:14] **Billy**

… oder Engländern oder auch von den Schweizern, weil die Sache ganz anders war und sich ganz anders verhalten hat, als dass alles der Wirklichkeit entsprochen hätte. Sie wurden also belogen und betrogen, der Grossteil des Volkes. Und andererseits steckte ein Zwang dahinter, mit dem Handhochheben, Hitlergruss usw. usf. Das war zwangsmässig; wer die Hand nicht hochstreckte, wurde als

... or the English or even the Swiss, because the situation was completely different and was of a completely different nature, than their accusations, which supposedly corresponded with reality. So the majority of the people were lied to and deceived. And on the other hand, there was coercion behind it, with the hand-raising, Nazi salute etc. etc. which was compulsory; anyone who didn't raise their

Verräter oder weiss ich was bezeichnet. Da musste das Volk mitmachen und mitheulen, ob sie es wollten oder nicht wollten, und sonst hätten sie mit ihrem Leben gespielt. Davon aber wurde nie etwas gesagt, es kam auch nicht in den Medien, auch nicht hier in der Schweiz usw., davon war nie die Rede, dass die Indoktrination durch Hitler und seine Genossen usw. stattfand, dass das Volk gezwungen wurde, das praktisch zu glauben, was Hitler und seine Elemente rundum erzählten. Wenn du Hitler gehört hast oder gesehen hast, wenn er sprach, hast du seinen blanken Fanatismus gesehen. Genau wie, wenn Himmler z.B. redete usw. usf., sie waren richtig fanatisch.

hand was labelled a traitor or whatnot. The people had to join in and howl along, whether they wanted to or not, and otherwise they would have gambled with their lives. But nothing was ever said about this, it also didn't appear in the media, not here in Switzerland either, etc. there was never any talk of the indoctrination by Hitler and his comrades, etc that took place, how the people were forced to practically believe what Hitler and his elements were telling everyone. When you heard Hitler or saw him speak, you saw his sheer fanaticism. Just like when Himmler spoke, for example, etc. etc., they were really fanatical.

[10:07] **Michael**

Ja, Goebbels.

Yes, Goebbels.

[10:09] **Billy**

Goebbels und alle Konsorten, das waren mehrere solche Gestalten, es waren nicht nur zwei oder drei, es waren mehrere Dutzende, die stur durchhielten an Hitlers Sache, an Hitlers Idee, und die anderen dazu brachten, dass das getan wurde, was andere sagten. Und der Vernichtungskrieg gegen die Juden, der Antisemitismus, der aufkam, der ging eigentlich nicht von Hitler selbst aus, sondern er wurde auch indoktriniert und baute einen Judenhass auf. Er baute so seine Meinung zum Antisemitismus auf, obwohl er selbst ein Jude war. Es ist ja ein Witz, aber es ist tatsächlich so. Und dass das deutsche Volk dafür in den Boden gestampft wurde, das ist völlig falsch. Es wurde indoktriniert und zwangsweise indoktriniert, wenn sie nicht spurten, dann wurden sie einfach umgelegt.

Goebbels and all his ilk, there were several figures like that, there wasn't just two or three, there were several dozen, who stubbornly stuck to Hitler's cause, to Hitler's idea, and made others do what the others told them to do. And the war of extermination against the Jews, the anti-Semitism which arose that didn't actually originate from Hitler himself, rather, he was also indoctrinated and then built up a hatred of Jews. In this way, he built up his opinion towards anti-Semitism, even though he was a Jew himself. It's absurd, but it's actually true. And it is absolutely unjustified that the German people were trampled underfoot for this. they were indoctrinated and forcibly indoctrinated, if they didn't toe the line, they were just gunned down.

[11:34] **Michael**

Ja.

Yes.

[11:35] **Billy**

Sie hatten keine andere Wahl, als mitzumachen, sie wussten nicht einmal, was wirklich im Hintergrund alles geschieht und läuft. Sie wurden Als die Amerikaner dann nachher kamen, und das waren ja die Hauptsächlichen, als das Volk nachher aufgeklärt wurde, aber auch wieder mit Lügen und Betrug, mit Sachen, die wirklich nicht stattgefunden hatten, wurden sie indoktriniert usw. usf.

You had no choice but to join in, they didn't even know what was really going on and happening behind the scenes. When the Americans arrived later, and they were, of course, the main ones when the people were informed afterwards, but again with lies and deceit, with stories that really hadn't happened, they were indoctrinated and so on and so forth.

[12:13] **Michael**

Ja.

Yes.

[12:14] **Billy**

Und ich habe Ich war ja noch ein Knirps damals, aber mit Sfath war ich sehr oft in diesem sogenannten «Nazi-Deutschland», wie es damals hiess oder das «Nazi-Reich» hiess es draussen, dort in der Schweiz, eben, Nazi-Deutschland usw. usf. Die Deutschen waren also nicht einfach zu verdammen und zu verfluchen, sondern sie hatten auch keine andere Möglichkeit, als nach dem zu spuren [gehorchen], was ihnen indoktriniert wurde. Und darum gab es ja auch die Gruppen, die dagegen gearbeitet haben, aber wenn man sie erwischte, dann wurden sie abgeknallt oder wurden aufgehängt, und das passiert überall

And I was I was just a kid back then, but with Sfath I was very often in this so-called ‘Nazi Germany’, as it was called back then or the “Nazi Reich” it was referred to here in Switzerland, just, Nazi Germany etc. etc. So, the Germans were not simply to be condemned and cursed, but they also had no other option, than to obey according to what they had been indoctrinated with. And that's why there were also the groups that worked against it, but if they were caught, they were shot or hanged, and these things happen all over the world. Exactly the same in Israel, as over there in Palestine where things are going on there, in that respect, which are

auf der Welt. Genau dasselbe in Israel, unten in Palästina, wo dort Sachen laufen, diesbezüglich, die aschgrau sind, was aber öffentlich bestritten wird, wo gelogen wird nach Strich und Faden und betrogen wird nach Strich und Faden, was hinten und vorne nicht stimmt.

dark and ugly, but which is publicly denied, where people lie through their teeth and there's cheating in every way, things that don't add up.

[13:43] **Michael**

Ja. Also, was jetzt Gaza z.B. angeht, und da wird geschrieben, «Die Hamas kämpft.», da frage ich mich, in diesen Schutthaufen, da kannst du gar nicht mehr kämpfen, das ist alles nur noch ein Schutthaufen.

Yes. Well, as far as Gaza is concerned, for example, they write ‘Hamas is fighting’, that makes me wonder, in this pile of rubble, you can't fight anymore, it's all reduced to a pile of rubble.

[13:58] **Billy**

Ja, das ist einfach eine Ausrottung durch Netanjahu, das ist nichts anderes, das ist noch nicht einmal ein Krieg, das ist eine Vernichtung, das ist eine Ausrottung, was er durchführt, das ist nicht einfach Krieg. Ein Krieg, ein normaler Krieg läuft ganz anders, der hat nichts damit zu tun, was Netanjahu unternimmt.

Yes, it's just an extermination at the hands of Netanyahu, this is nothing else, this is not even a war, this is an annihilation, this is an extermination, what he's carrying out, this is not merely war. A war, a normal war proceeds quite differently, it has nothing to do with what Netanyahu is doing.

[14:25] **Michael**

Ja, weil sie ja weiterhin gar keine Friedensbestrebungen haben.

Yes, because they still have no peace endeavours at all.

[14:31] **Billy**

Ja, und es stimmt auch nicht alles, was Hamas erzählt, sie haben dort eigene Leute hingerichtet, und also ich weiss was bis vor kurzem passiert ist, eigene Leute hingerichtet, weil sie gegen das sind, was die Hamas macht. Und sie richteten mehrere hundert in dieser Weise hin, was ich selbst beobachtete. In der Ukraine dort hat man die Leute, die kamen, Frauen, Männer und sogar Kinder, es waren zwei Kinder dabei, die waren so halbwüchsig, die hat man einfach erschossen und gesagt, «Das sind Fledderer.».

Yes, and it's also a fact that not everything Hamas says is true they executed their own people there, and well, I know what happened until recently, executed their own people because they're against what Hamas is doing. And they executed several hundred in this wise, which I observed myself. In Ukraine, they had people living there – women, men and even children, two children were among them, they were half-grown, they were just shot and it was said, "They're looters.".

[14:20] **Michael**

Ja.

Yes.

[15:22] **Billy**

Eigene Leute.

Their own people.

[15:24] **Michael**

Ja, ja, oder...

Yes, yes, or...

[15:26] **Billy**

Aber das kommt natürlich nicht in die Zeitungen, das kommt nicht in die Medien, nicht in die Zeitungen, nicht in Fernsehnachrichten usw., «Das schweigen wir einfach tot.», darum muss ich jetzt hoffen, dass die Arbeit fachgerecht gemacht wird.

But of course that doesn't get into the newspapers, it doesn't get into the media, not into the newspapers, not into TV news etc., “We'll just sweep it under the carpet”, that's why I now have to hope that our work is done properly.

[15:47] **Michael**

Ja, so viel am Reisen. Gut, kommen wir zurück; hier, etwas später, erklärst du zu den Pharisäern und Sadduzäern und Schriftgelehrten, und Ja, da das wichtige Akteure oder Gruppen waren zu jener Zeit, wollte ich da kurz draufeingehen, …

Yes, so much travelling. Alright, let's come back; here, a little later, you explain concerning the Pharisees and Sadducees and scribes, and Well, as these were important players or groups at that time, I wanted to go into this briefly, ...

[16:11] **Billy**

Ja, das ist heute noch so.

Yes, that's still the case today.

[16:13] **Michael**

Ja, ja, genau gerade deswegen, weil sich das ja im Grunde bis in die Gegenwart hält, nur andere Namen im Grunde. Also, [Seite 36; 72 in englischer Version] «Erklärung: Pharisäer Pharisäer (von Hebräisch = ‘die Abgesonderten’. Im Judentum stellen die Pharisäer eine religiöse, politische Bewegung dar, die im 2. Jahrhundert vor Jmmanuel eher als pragmatische resp. als richtig, pragmatisch handelnde und betrachtende Richtung aus der religiösen Gruppe der ‘Frommen’ () hervorging. Die Pharisäer gehörten in eine Mittelposition zwischen den Sadduzäern und den endzeitlich orientierten Gruppen, denen zum Teil starke politisch-radikale Ambitionen eigen waren.». Genau, dann lese ich einmal gleich noch die anderen vor, dass man das dann vergleichen kann, [Seite 37; 74 in englischer Version] «Sadduzäer (Hebräisch von ZARDOK). Bei den Sadduzäern handelt es sich um eine jüdische Religionspartei und um eine religiös-politische Gruppierung, die sich im 2. Jahrhundert v. Jmmanuel () bildete. Ihre Anhänger gruppierten sich aus aristokratischen Grundbesitzerschichten sowie aus der priesterlichen Führungselite. Dadurch war ihnen im Tempel und im Synedrion (Hohen Rat) eine besondere Bedeutung/Stellung zugeordnet. Aus dieser Elite stammten auch mehrere hohe Priester. Theologisch gesehen waren sie eher konservativ und so sahen die Sadduzäer Gottes Willen vor allem wirksam in der Kultordnung, folglich sie deren Bestand auch als Basis ihrer sozialen Position fanatisch verteidigten.». Und dann noch die Schriftgelehrten, «Die Schriftgelehrten waren im frühen Judentum in bezug auf die Religion Gelehrte, die sich durch gründliche Kenntnisse der religiösen Überlieferungen, besonders hinsichtlich der Gesetze auszeichneten. Die Schriftgelehrten als jüdische Gelehrte gelten auch als Leiter der Synagogen sowie als Rechtsberater und zugleich als Richter und oft als Ortsvorstand.». Sind das die, was man heute sagt, «Rabbiner», kann man das mit den Schriftgelehrten vergleichen?

Yes, yes, that's exactly why, because it's basically still the same today, just different names basically. Thus, [page 36; 72 in the English version] "Explanation: Pharisees Pharisee (from Hebrew = 'the separated'. In Judaism, the Pharisees represent a religious, political movement which arose in the 2nd century B. Jmmanuel [B.C.] from the religious group of the 'pious' and more as a pragmatic – or properly, practically acting and contemplative – school of thought (Chasidaer on Mark 7:13). The Pharisees were in a middle position between the Sadducees and the eschatologically orientated groups, some of which having strong political and radical ambitions.". Right, then I'll also read about the others so that one can compare them [page 37; 74 in the English version] "Sadducees (Hebrew: of ZARDOK). With the Sadducees, it concerns a Jewish religious party and a religious-political group that formed in the 2nd century before Jmmanuel (). Their followers grouped themselves from the ranks of aristocratic landowners as well as from the priestly, leading elite. As a result, a special significance/position was assigned to them in the Temple and in the Sanhedrin (high council). From this elite, there also came several high priests. Theologically speaking, they were more conservative, and thus, the Sadducees saw God's will, above all, take effect in the cult order; consequently, they also fanatically defended their continuance as the basis of their social position.". And then still the scribes, "The scribes, in early Judaism, were academics in relation to the religion, who distinguished themselves by a thorough knowledge of the religious traditions, particularly with regard to the laws. The scribes as Jewish academics were also valid as leaders of the synagogues and as legal advisors and, at the same time as judges and often as a local council.". Are they what is known today as “rabbis”, can one compare them with the scribes?

[18:35] **Billy**

Ja, Schriftgelehrte sind eigentlich das, was man heute bezeichnet als, wie soll man es nennen, als diejenigen, die der Schrift kundig sind, in der Art und Weise, was Überliefertes betrifft, nicht das, was einfach gegenwärtig ist, was gegenwärtig schriftlich festgehalten wird, sondern all das, was von Alters her aufgezeichnet wurde, also schriftlich festgehalten wurde, und die sich das intus bringen. Sie lernen das praktisch fast auswendig und können das dann nachher wiedergeben, wobei sie einfach gedankenmässig rezitieren und erklären, wie, was, wo. Und das machen die Rabbiner heutzutage genauso wie die alten Schriftgelehrten von anno dazumal. Und da hat sich ganz einfach die Bezeichnung geändert. Und was als Pharisäer bezeichnet wird, das Wort wird heute noch gebraucht, wird sehr viel gebraucht für Menschen, die falsch sind, die Lügner sind, die Betrüger sind usw. usf., die werden heute noch so bezeichnet, als Pharisäer. «Er ist ein Pharisäer.», er ist also falsch, er ist ein Lügner, er ist ein Betrüger usw. usf. Und

Yes, scribes are actually what is referred to today as, how should one describe it, as those who are knowledgeable of the writings, in the kind and wise concerning what has been handed down, not what is simply current, what is presently recorded in writing, but rather everything that has been recorded from ancient times, i.e. written down, and then they take it in. They practically learn it by heart and can then recite it afterwards, where they simply recite it mentally and explain how, what, where. And the rabbis today do that just like the old scribes of yesteryear. And in this case, their designation has simply changed. And what is called a Pharisee, that word is still in use today, is used a lot for human beings who are false, who are liars, who are cheats, etc., etc., they're still called Pharisees today. ‘He or she is a Pharisee.’, so they're untruthful, they're liars, they're cheats and so on and so forth. And that was already the case back then, they lied and cheated through their teeth. And the Pharisee of today do exactly the same thing; they steal the

das war dazumal schon derweise, sie logen und betrogen nach Strich und Faden. Und der Pharisäer von heute macht genau dasselbe; er klaut dir die Brille vom Gesicht usw. usf., ohne dass du es merkst.

glasses from your face, etc., etc., without you realising it.

[20:48] **Michael**

Ja. Ja, du erwähnst ja noch die Zeloten, das waren [Seite 36; 72 in englischer Version] « (im alten Judentum radikale, antirömische altjüdische Partei) im 6.Jahrhundert n. Jmmanuel» sich eben dann von den Pharisäern trennten.

Yes. Well, you mention the Zealots too, they were [page 36; 72 in the English version] " (a radical, anti-Roman, old Jewish party in old Judaism) separated from the Pharisees in the 6th century A. Jmmanuel.".

[21:05] **Billy**

Ja, die Zeloten waren eine Gruppierung, es war also eine religiöse Gruppierung. Und die Zeloten waren eigentlich noch bösartiger, hintertückischer und mordeten und weiss ich was alles.

Well, the Zealots were a group, they were actually a religious group. And the Zealots were in fact even more evil, more insidious and murdered and all sorts of things.

[21:27] **Michael**

Ja. Mir scheint, im Judentum wird die Politik und die Religion nur vermischt, also…

Yes. It seems to me that in Judaism, politics and religion are always mixed up, that is...

[21:39] **Billy**

Ja.

Yes.

[21:40] **Michael**

… also natürlich auch im Christentum, wenn der Priester auf der Kanzel oder so wettert, dann hat das natürlich auch politische Folgen.

... well, in Christianity too, of course, when the priest is ranting at the pulpit or somewhere like that, then of course that also has political consequences.

[21:49] **Billy**

Natürlich.

Of course.

[21:50] **Michael**

Aber…

But...

[21:52] **Billy**

Die Zeloten haben das eigentlich so gemacht, sie haben Hetzen veranstaltet, …

The Zealots actually used to act like that, they used to organise smear campaigns, ...

[22:01] **Michael**

Ja.

Yes.

[22:02] **Billy**

… richtige Hetzen veranstaltet, genau wie Netanjahu es heute macht, und die ganze Zeit während dem Krieg, und schon vor dem Krieg machte er das, man wusste ja, dass Netanjahu eines Tages durchdreht und das macht, was er früher schon proklamierte, «Die Kerle sollte man umbringen, die sollte man ausrotten.» usw. usf. Und er ist genau das, was früher Zelot genannt wurde; er ist also ein Zelot.

... organised real smear campaigns, just like Netanyahu does today, and all the time during the war, and even before the war he was doing that, one already knew that one day Netanyahu would go crazy and do what he had already proclaimed in the past, ‘These guys should be killed; they should be exterminated.’ etc. etc. And he's exactly what used to be called a Zealot in the old days; so, he's a Zealot.

[22:40] **Michael**

Ah, ja.

Ah, yes.

[22:45] **Billy**

Und da spielt es keine Rolle, wie viele Menschen umgebracht werden usw. usf., das können hunderte, tausende, zigtausende oder hunderttausende sein, das spielt bei ihm absolut keine Rolle. Als Zelot gilt oder galt und

And in that case, it doesn't matter how many human beings are killed, etc., etc., it could be hundreds, thousands, umpteen thousands or hundreds of thousands, it makes absolutely no difference to him. For a zealot, all what

gilt heute noch, der erzielte Erfolg, «Der Erfolg ist das, was wir brauchen, und da spielt es keine Rolle, wie viele Menschenleben das kostet.».

matters or mattered and still matters today is that success is achieved, "The success is what we desire, and then it doesn't matter how many lives it costs.".

[23:15] **Michael**

Ja.

Yes.

[23:16] **Billy**

Und das war schon dazumal so, nur passierte es vielfach eben heimlich, und jetzt durch Netanjahu passiert das öffentlich, aber es kräht ja kein Hahn danach.

And that was already the case back then, except that it often happened secretly, and now through Netanyahu it's happening publicly, but no one will bat an eye.

[23:33] **Michael**

Ja.

Yes.

[23:35] **Billy**

Die, die gleichgerichtet sind, die befürworten das.

Those who are equally directed, they're in favour of it.

[23:42] **Michael**

Ja.

Yes.

[23:43] **Billy**

Und es ist nämlich so, wenn ein Mensch – genau der, der zum Militär geht – der denkt nicht daran: «Ich muss gehen, um zu morden, ich muss gehen, um zu töten.». Er wird dazu gezwungen, militärisch zu töten, zu morden, auch wenn er Hemmungen hat und behauptet, «Ich würde das nie machen.», aber im Krieg macht er es. Und wenn er einen umgebracht hat, ob ein Kind, ob eine Frau oder einen Mann, ob jung oder alt, das spielt da keine Rolle, einen Menschen umgebracht, danach ist das intus und dann macht er es weiter und weiter und weiter, dann gibt es auch keinen Halt mehr, denn das ist bei den Massenmördern genau dasselbe Prinzip, es ist das Prinzip der Massenmörder. «Einmal ist keinmal.», so heisst es, «Einmal ist keinmal.», und dann geht es aber weiter, läuft automatisch weiter. Wenn der Mensch einen umgebracht hat, dann ist das bereits in ihm innen intus, das ist wirklich intus und dann läuft das weiter, der Nächste, der Übernächste, der Andere usw. usf. Und wenn der Mensch einmal einen Menschen umgebracht hat, dann wird er, wenn er danach wieder in eine Situation hineinkommt, es wieder machen, unweigerlich. Und das ist von Alters her schon so, da gibt es ja kein Pardon, nichts, keine Entschuldigung dafür, es passiert dann einfach. Und darum hast du in der Geschichte der Erdenmenschheit nichts anderes als Mord und Totschlag, durchgehend von Alters her.

And it's like this, when a human being – exactly the one who joins the military – they don't think: “I have to go to murder; I have to go to kill.”. They are forced to kill militarily, to murder, even if they have inhibitions and claim, ‘I would never do that,’ but in war they do it. And once they've killed someone, whether a child, a woman or a man, whether young or old, it doesn't matter, they killed a human being, after that it's internalised and then they keep going and going and going, then there's also no stopping anymore, because that's exactly the same principle with the mass murderers, it's the principle of the mass murderers. 'Doing it once doesn't mean anything.', they say, ‘Doing it once doesn't mean anything’, but then it goes on and continues automatically. If the human being has killed one, then it's already internalised in them, then it’s really internalised and then it goes on, the next one, the one after that, the other one and so on. And once the human being has killed another human being, then when they get into that situation again, they'll inevitably do it again. And that's the way it has historically been, there's no forgiveness, nothing, no apology for it, it just happens. And that's why you have in the history of humankind on Earth nothing but murder and manslaughter throughout the ages.

[26:03] **Michael**

Ja. Aber da hatten wir schon drüber gesprochen, das hat halt eben auch viel mit dem Aggressionsgen zu tun. Und…

Yes. But we've already talked about this, it has a lot to do with the aggression gene. And...

[26:10] **Billy**

Natürlich, natürlich, ja, weil das nicht bekämpft ist, weil das nicht aufgehoben ist. Und das Aggressionsgen ist dafür zuständig, dass es immer und immer und immer wieder kommt, wenn das nicht bekämpft wird und das abgeleitet wird. Es gibt Menschen, es gibt viele Menschen, die z.B. in den Krieg müssen, weil sie eben gezwungen werden vom

Of course, of course, yes, because it hasn't been tackled, because it hasn't been resolved. And the aggression gene is responsible for it happening again and again and again, if it's not dealt with and deflected. There are human beings, there are many human beings who have to go to war, for example, because they're forced by the state, that's the ultimate

Staat, das ist die letzte Gemeinheit, bei der der Staat veranlasst, dass Militärdienst und das Morden, die Kriege obligatorisch sind, nicht?, weil der Staat befiehlt, «Du musst töten gehen, du musst zerstören gehen usw. usf., wogegen sich der Mensch nicht wehren kann, sonst wird er halt unter Umständen, wie es von Alters her ist, selbst umgelegt, weil es Befehlsverweigerung ist.

meanness, where the state makes military service and murder for wars, compulsory, isn't it?, because the state commands, "You have to go killing, you have to go destroying, etc., etc., against which the human beings cannot defend themselves, otherwise they will simply, under certain circumstances, as it has been since time immemorial, even get killed, because it's disobeying orders.

[27:11] **Michael**

Ja, ja, das ist ein Zwingen zum Morden.

Yes, yes, it's a coercion to murder.

[27:14] **Billy**

Ja. Und dann gibt es halt Menschen, das kommt immer wieder vor, die nachher dann ein schlechtes Gewissen haben und sich nachher Gedanken machen und anfangen daran herumzustudieren. bis zum Hintersinnen usw. usf., weil sie eben ein schlechtes Gewissen haben, weil sie Menschen umgebracht haben. Das gib es halt dann auch, wo Menschen, durch das, was sie erleben in dieser Beziehung, anfangen wirklich nachzudenken und die Dinge so zu sehen, wie es dann richtig ist. Und viele von ihnen landen danach in Irrenhäusern oder weiss ich was, weisst du, wenn die Menschen wirklich ein schlechtes Gewissen haben und die Dinge, die sie getan haben, bereuen und nicht mehr damit zurechtkommen und sich unter Umständen dann selbst umbringen und Selbstmord begehen.

Yes. And then there are human beings, this happens again and again, who then have a guilty conscience afterwards and then think about it afterwards and start mulling it over up to the level of ruminating darkly and so on, because they have a guilty conscience for killing human beings. So, there are also cases where human beings, because of what they experience through living with it in this respect, start to really reflect and see the issues as they really are. And many of them end up in mental homes or something afterwards, you know, if the human beings really have a guilty conscience and regret the things they've done and can no longer cope with them and then possibly kill themselves and commit suicide.

[28:24] **Michael**

Kennst du den Dokumentarfilm «The Act of Killing»?

Do you know the documentary film ‘The Act of Killing’?

[28:29] **Billy**

Nein.

No.

[28:30] **Michael**

Der ist 2012 oder so, ist der, glaube ich, rausgekommen oder ein bisschen später. Da ist ein Amerikaner nach Indonesien gegangen, Mitte der 60er haben sie dort ja die ganzen Kommunisten umgebracht, so, schätzungsweise 2,5 Millionen. Und die haben dem gezeigt, wie sie die Leute umgebracht haben und waren auch stolz darauf. Und der eine litt aber dann nachher auch immer wieder unter Alpträumen.

It came out in 2012 or so, I believe, or a bit later. An American went to Indonesia, In the mid-60s, they killed all the communists there, well, an estimated 2.5 million. And they showed him how they killed people and were also proud of it. And one of them kept suffering from nightmares afterwards.

[29:00] **Billy**

Ja, ja.

Yes, yes.

[29:01] **Michael**

Und dann meinte der andere, «Ja, du musst dir eine gute Ausrede einfallen lassen.», so oder «eine gute Rechtfertigung, und dann ist das kein Problem.». Also, das erzählen die alles vor der Kamera, auch der von der Zeitung erzählt, «Ja, ein Kopfnicken von mir und der war ein toter Mann.».

And then the other one said, "Well, you'll have to come up with a good excuse for yourself.", like that or “a good justification, and then it's really no problem”. Well, they tell all that in front of the camera, also the guy from the newspaper tells us, "Yes, one nod of the head from me and he was a dead man.".

[29:22] **Billy**

Ja.

Yes.

[29:23] **Michael**

Ja, da haben sie dann Leute einfach angeschafft und haben

Yes, they simply brought people over and casted them as

ihn als Kommunisten beschimpft usw., und dann war jemand da von der Zeitung, der das auch in die Kamera sagt, «Ja, ich habe diese Drecksarbeit nicht gemacht, Leute umzubringen, ein Kopfnicken oder ein Wink von mir war genug und der war tot.».

communists and so on, and then there was someone from the newspaper who also said that on camera, "Well, I didn't do the dirty work of killing people, a nod of the head or a sign from me was enough and he was dead.".

[29:48] **Billy**

Ich weiss, ich weiss das von denjenigen, die ich kennenlernte, die mir erzählten, wie, was, wo, dass es wirklich so ist, dass sie nachher bereuen. Und zwei von denen, die ich kennengelernt hatte, haben sich nachher selbst erschossen, die haben das nicht mehr verkraftet.

I know, I know this from the people I've come to know who told me how, what, where, that it's really the case that they regret afterwards. And two of the people I got to know shot themselves afterwards, they couldn't cope with it anymore.

[30:13] **Michael**

Ja. Aber so was habe ich noch nie, dass Ich kenne keinen anderen Dokumentarfilm, wo die da so frei drüber sprechen, weil normalerweise müsste...

Yes. But I've never seen anything like that before I don't know of any other documentary film where they talk about it so openly, because normally they would have to...

[30:25] **Billy**

Ich kenne den Film nicht, ich kenne es nur von denjenigen, die mir erzählten, was in ihnen vorgegangen ist, und, eben, zwei von ihnen haben sich nachher selbst erschossen und gesagt, «Da kannst du mir sagen, was du willst, es ist», ich fange gleich an zu weinen. Sie sagten mir, dass sie sich mit Sicherheit eines Tages umbringen werden. Und sie haben sich tatsächlich umgebracht, sie haben sich dann erschossen. Sie haben es wirklich nicht mehr ertragen können.

I don't know the film; I only know it from those who told me what was going on in their minds, and, well, two of them shot themselves afterwards and had said to me, “You can tell me whatever you want, it's”, I'm about to cry. They told me that they'll kill themselves one day for sure. And they actually killed themselves; they then shot themselves. They really couldn't take it anymore.

[31:02] **Michael**

Ja. Das folgt dir halt.

Well, yes. That just follows you.

[31:06] **Billy**

Und andere, eben, die nachher ins Irrenhaus kamen und völlig durchdrehten.

And others, well, who ended up in the mental hospital afterwards and went completely crazy.

[31:17] **Michael**

Ja.

Yes.

[31:19] **Billy**

Und das war nicht nur im deutschen Gebiet, weisst du, das war gefährlich. Weisst du, ich war ja da noch ein Knirps während dem Krieg, aber mit Sfath war es halt derweise, da habe ich das kennengelernt, und Frauen, Frauen, eine hat vier Erwachsene erschossen, Frauen, Frauen, und zweimal, vier Erwachsene und vier Kinder – sogar Kinder erschossen, die, weisst du, so nazistisch waren, so, weisst du, nach dem, was ihnen indoktriniert wurde, und das waren viele Frauen, es waren nicht nur einige, es waren wirklich viele, die auf Menschen schossen und Menschen umbrachten.

And that wasn't just limited to German territory, you know, that was dangerous. You know, I was just a little kid during the war, but with Sfath it just happened this way, I got to know these matters and women, women, one of them shot four adults, women, women, and twice, four adults and four children - even children were shot, who, you know, were so Nazi-like, you know, because of what they’d been indoctrinated with, and there were many women, it wasn't just a few, it was really many, who were shooting at human beings and killing human beings.

[32:32] **Michael**

Ja.

Yes.

[32:34] **Billy**

Und diese dort, diese Frau, weiss ich, die hat eben vier Erwachsene erschossen, das waren Gefangene, vier Gefangene, die sie erschossen hat und zusätzlich vier Kinder.

And this specific one, this woman, I know, she actually shot four adults, they were prisoners, four prisoners whom she shot and in addition four children.

[32:51] **Michael**

Ja. Es ist aber nicht so schwer, Leute zu diesem Punkt zu bringen, im Grunde.

Yes. But it's not that difficult to get people to that point, basically.

[33:02] **Billy**

Nein, das ist gar nicht schwer; die Indoktrination, um einen Menschen umzubringen, die ist so darauf ausgerichtet, da braucht es wirklich nicht viel. Da heisst es, «Ja, du musst dich wehren!». Und aus diesem «sich wehren» heraus wird sofort der andere umgebracht.

No, it's not hard at all; the indoctrination to kill a human being, they’re so focussed on it, that it really doesn't take much. They say, "Well, you must defend yourself!". And based on this “defending one’s self”, the other one is immediately killed.

[33:26] **Michael**

Ja.

Yes.

[33:27 – 33:32] **Billy**

Da heisst es, «Ja, es war ja Notwehr.», es war keine Notwehr, …

Then they say, “Well, it just happened in self-defence.”; it wasn't self-defence, ...